

IPDIS
Ministerul Educației

We know
books

art Klett

Carmen Camelia Rădulescu
Ionuț Popa

4

Geographie

4. Klasse

Einheit 1. Geographische Elemente des nahen und lokalen Horizonts

Naher Horizont	
1. Klasse, Schule, Wohnviertel, Ortschaft	8
2. Orientierung und Entfernungen im nahen Horizont ..	10
3. Plan der Klasse, der Schule, der Wohnung, des Wohnviertels und der Ortschaft	12
Wiederholung/Selbstbewertung	16/17
Lokaler Horizont	
4. Horizont, Horizontlinie, Himmelsrichtungen	18
5. Karten des lokalen Horizonts	22
Allgemeine beobachtbare Eigenschaften des lokalen Horizonts	
6. Relief, Hydrographie, Vegetation	24
7. Bevölkerung, Siedlungen, Menschenaktivitäten	28
Wiederholung/Selbstbewertung	32/33
Beobachtbare Veränderungen und Zeitmarken	
8. Beobachtbare Veränderungen in der nahen Umgebung	34
9. Zeitmarken: Stunde, Tag, Woche, Jahr, Kalender	36
Vom lokalen Horizont zum Land	
10. Heimatort. Umgebung	38
11. Vom lokalen Horizont zur Region und zum Land . . .	40
Wiederholung/Selbstbewertung	42/43
Test zur summativen Bewertung	44
Lernen lernen (I)	45

Einheit 2. Rumänien, Elemente der Allgemeingeographie

Grenzen und Nachbarn	
12. Grenzen und Nachbarn	48
Naturmerkmale	
13. Relief. Allgemeine Merkmale und Reliefstufen	50
14. Klima, Gewässer, Vegetation, Fauna und Böden . . .	52
Wiederholung/Selbstbewertung	56/57
Vom Menschen eingeführte Merkmale	
15. Die Bevölkerung und die menschlichen Siedlungen	58
16. Wirtschaftliche Aktivitäten	
A. Ressourcen und industrielle Aktivitäten	60
B. Die wichtigsten landwirtschaftlichen Produkte	62
C. Transport und Verkehrswege	64
Wiederholung/Selbstbewertung	66/67
Test zur summativen Bewertung	68
Lernen lernen (II)	69

Einheit 3. Rumänien, Elemente der regionalen Geographie

Die großen geographischen Einheiten Rumäniens	
17. Die Karpaten	72
18. Die Hügel- und Hochländer	76
19. Die Tiefländer und das Donaudelta	80
Wiederholung/Selbstbewertung	86/87
Geographische Merkmale der Region in der sich der lokale Horizont befindet	
20. Elemente der Darstellung einer Region	88
21. Charakterisierung der Region (oder der Regionen) um den lokalen Horizont	90
Wiederholung/Selbstbewertung	92/93
Administrativ-territoriale Verwaltungsorganisation Rumäniens	
22. Aktuelle Verwaltungsorganisation	94
23. Die Stadt Bukarest – geographische Charakterisierung	96
24. Geographische Charakterisierung des Kreises und der Ortschaft in der sich der lokale Horizont befindet . .	98
Wiederholung/Selbstbewertung	102/103
Test zur summativen Bewertung	104

Einheit 4. Rumänien in Europa und in der Welt

Rumänien in Europa	
25. Die geographische Lage Rumäniens in Europa: Grenzen und Nachbarn	106
26. Nachbarländer: Name, Hauptstädte	108
Europa – ein Kontinent des Planeten	
27. Europa – kurze geographische Beschreibung	110
28. Europa und Rumänien – gemeinsame Elemente . .	112
29. Europäische Union	114
Terra – unser Planet	
30. Terra – Allgemeine Merkmale	116
31. Kontinente und Ozeane der Erde	118
Terra – ein Planet im Sonnensystem	
32. Terra – ein Planet im Sonnensystem	120
33. Die Weltkarte – das Bild der Erde	121
Wiederholung/Selbstbewertung	122/123
Abschließende Zusammenfassung/ Abschlusstest	124/126
Wusstest du, dass...?	128

Einheit

Geographische Elemente des lokalen und nahen Horizonts

■ Naher Horizont

1. Klasse, Schule, Wohnviertel, Ortschaft
 2. Orientierung und Entfernungen im nahen Horizont
 3. Plan der Klasse, der Schule, der Wohnung, des Wohnviertels und der Ortschaft
- Wiederholung ■ Selbstbewertung

■ Lokaler Horizont

4. Horizont, Horizontlinie, Himmelsrichtungen
5. Karten des lokalen Horizonts

■ Allgemeine beobachtbare Merkmale des lokalen Horizonts

6. Relief, Gewässer Vegetation
 7. Bevölkerung, Siedlungen, menschliche Aktivitäten
- Wiederholung ■ Selbstbewertung

■ Beobachtbare Veränderungen und Zeitmarken

8. Beobachtbare Veränderungen in der Umgebung
9. Zeitmarken: Stunde, Tag, Woche, Jahr, Kalender

■ Vom lokalen Horizont zum Land

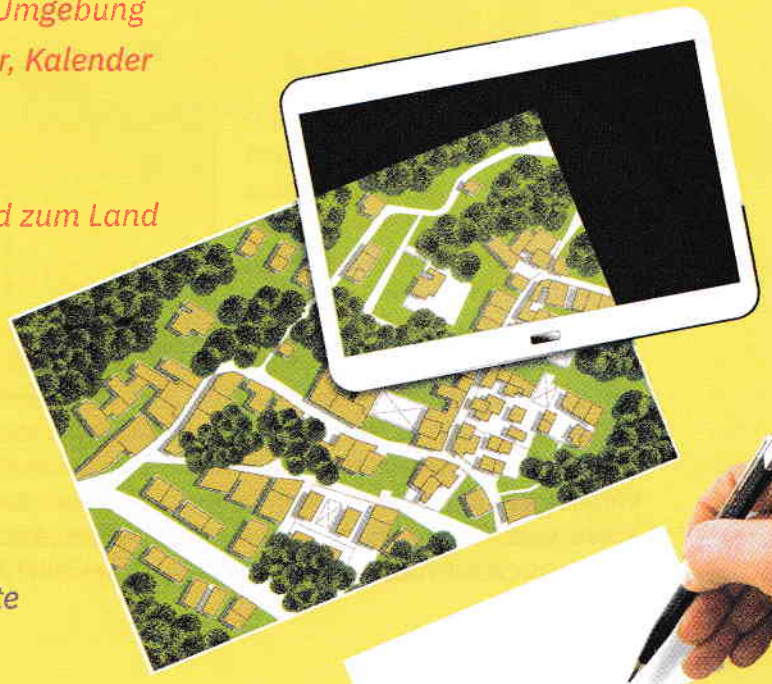
10. Heimatort. Umgebung
 11. Vom lokalen Horizont zur Region und zum Land
- Wiederholung ■ Selbstbewertung

■ Test zur summativen Bewertung

■ Lernen lernen (I)

SCHLÜSSELWÖRTER:

- Naher Horizont ■ lokaler Horizont
■ Himmelsrichtungen ■ Plan
■ Konventionelle Zeichen ■ Legende ■ Karte



Ich beobachte

Gabriela hat Alex diese Bilder gezeigt. Sie stellen Räume dar, die ihr besonders lieb sind.

1. Beobachte genau die Bilder, die mit Buchstaben von a bis d bezeichnet sind und wähle die passende Überschrift für jedes: **Klassenraum**, **Schule**, **Zimmer**, **Wohnung**.
2. Welche Verbindung gibt es zwischen den vier Bildern?



Ich wende an

1. Wie viele Schüler sind in deiner Klasse? Wie heißt die Schule, die du besuchst?
2. Nenne fünf Gegenstände aus deiner Klasse oder Schule, die du täglich verwendest. Nenne fünf Personen, die du täglich siehst oder mit denen du sprichst.
3. Beschreibe die folgenden Räume vom nahen Horizont und erkläre ihre Bedeutung für deine tägliche Aktivität: Zuhause, Klassenzimmer, Schule.
4. Sprich mit deinem Bankkollegen über deinen Weg von zu Hause bis zur Schule. Erwähne die Gebäude, an denen du vorbeikommst, und die Aktivitäten der Menschen, die in diesen Gebäuden arbeiten.

Ich merke mir

Der umgebende Raum, in dem du deine täglichen Aktivitäten ausführst, stellt den **nahen Horizont** dar. Er umfasst das **Zuhause**, die **Schule**, das **Klassenzimmer**, den **Weg von zu Hause zur Schule** sowie die Orte, an denen du vorbeikommst, um diesen Weg zurückzulegen.

Ich entdecke

Gabriela ist, so wie du, Schülerin der vierten Klasse. Auf dem Weg von ihrem Haus zur Schule bewundert sie immer wieder die Häuser in ihrer Straße, aber auch die in den anderen Straßen. Dieser Raum, in dem sich das Haus und ihre Schule befinden, wird als „Lindenviertel“ bezeichnet



und stellt nur einen Teil der Ortschaft dar, in der die meisten ihrer Freundinnen leben. Darunter auch Ioana, die eine andere Schule besucht, weil sie im Stadtteil „Unirea“ wohnt, der für seine sehr hohen Wohnblocks mit teilweise mehr als zehn Stockwerken bekannt ist.

1. Wie heißt der Raum, der Ioanas nahen Horizont darstellt?
2. Wessen Wohnviertel ist im Bild oben dargestellt? Argumentiere deine Antwort.

Ich merke mir

Dein Leben und das der Menschen um dich hängt mit den Räumen zusammen, in denen alle leben, ihre täglichen Aktivitäten ausführen und sich entspannen. Diese Räume bilden eine menschliche Siedlung, also eine **Ortschaft**.

Wenn dein Ort größer ist und eine größere Bevölkerung hat, handelt es sich um einen städtischen Ort (eine Stadt) und umfasst mehrere **Stadtteile** mit Merkmalen (geographische, historische) und Eigenamen. In dieser Situation versteht sich unter dem Raum, der Teil deines täglichen Lebens ist, also unter dem nahen Horizont, **das Stadtviertel**, in der sich dein Zuhause und deine Schule befinden.

Wenn du in einer kleineren Siedlung wohnst, d.h. in einer ländlichen Ortschaft (ein Dorf), ist **die ganze Ortschaft** für dich der nahe Horizont.

Wortschatz

Ortschaft – menschliche Siedlung, ein von der umgebenden Natur klar abgegrenzter Raum, in dem Menschen leben und verschiedene Aktivitäten ausführen.

Dorf – kleine Ortschaft, deren Bevölkerung hauptsächlich in der Landwirtschaft tätig ist (Pflanzenanbau, Tierzucht).

Stadt – eine größere Ortschaft, deren zahlreichere Einwohner in den Bereichen Industrie, Handel, Gesundheit, Kultur usw. tätig sind.

Stadtviertel – Abschnitt oder Teil einer Stadt.

Ich erkläre

1. Diese Zeichnung wurde von Ioana angefertigt und zeigt den Ort, in dem ihre Großeltern leben, ein Ort wo jeder jeden kennt und begrüßt. Ihr Großvater sagt immer, dass sein Ort klein ist, aber dafür von Menschen bewohnt, die ein großes Herz haben. Erkläre, warum für Ioanas Großeltern der nahe Horizont der Ort bedeutet, in dem sie leben, arbeiten und sich erholen.



2. Das nächste Bild zeigt den Raum, in dem Andrei seine täglichen Aktivitäten ausführt. Erkläre, warum Andrei behauptet, der nahe Horizont sei für ihn sein Wohnviertel und nicht der Ort, zu dem dieses Wohnviertel gehört.



Ich wende an

Schreibe die folgenden Aussagen in dein Heft und ergänze jede Aussage mit dem richtigen Begriff in Klammern:

- a. Der Raum, in dem eine Gruppe von meist gleichaltrigen Schülern während eines Schuljahres lernt, heißt... (*Klasse, Zuhause*).
- b. Jede Bildungseinrichtung hat ihren Sitz in einem Gebäude mit mehreren Räumen / Sälen, von denen jeder eine genaue Funktion hat. Sie ist als... (*Klasse, Schule*) bekannt.
- c. (*Wohnviertel, Zuhause*)... ist der Raum, in dem wir unser Familienleben führen und es kann ein Haus oder eine Wohnung in einem Wohnblock bedeuten.
- d. Der Teil einer städtischen Lokalität, der Straßen, Häuser und Gebäude umfasst, in denen Menschen verschiedene Aktivitäten ausführen, wird als ... (*Wohnviertel, Klasse*) bezeichnet.

Ich beobachte

1. Auf welchem Teil des Bildes siehst du Ionelas Wohnung?
2. Wo liegt Anas Wohnung im Vergleich zu Ionelas Wohnung?
3. Welches von den Mädchen kommt schneller zur Schule an? Warum?



Ich entdecke

Alina hat heute eine E-Mail von Bianca erhalten, mit dem Bild anbei. Sieh, was ihr Bianca geschrieben hat:
 „Liebe Alina, damit du mich leichter erreichst, hier ein paar Hinweise zu meinem Wohnort. Ich wohne in der Nähe der Schule, mein Block befindet sich vor dem Auto. Eigentlich, wenn ich den Block verlasse, mache ich ein paar Schritte nach links und bin schon in der Schule. Mein Klassenzimmer befindet sich im ersten Stock. Wenn ich mich vor dem Schuleingang befinde, sehe ich rechts das Fenster meiner Klasse. Ich schicke dir ein Bild, auf dem du meinen Block und meine Schule, sowie einige meiner Kollegen sehen kannst. Ich kann es kaum erwarten, dich wiederzusehen. Deine Bianca“.

1. Nach dem Lesen der E-Mail erkennt Alina, dass Bianca drei Fehler gemacht hat, aber keine Rechtschreibfehler, sondern zur Orientierung im nahen Horizont. Welches sind die drei Fehler?
2. Formuliere die folgenden Aussagen so um, dass sie wahr werden.
 - a. Auf dem Bild sieht man Alex, Biancas Kollege, hinter der Schule.
 - b. Wenn sie zurückblicken, können Ada und Doru Liliana sehen.



Ich merke mir

Orientierung am nahen Horizont bedeutet die Position festzulegen, wo man sich befindet, wohin man gehen möchte und herauszufinden, wohin man gehen soll. Abhängig von unserer Position in Bezug auf bestimmte Elemente (Objekte, Gebäude, Straßen etc.) können wir uns an den Richtungen *links*, *rechts*, *vorwärts* (nach vorne), *rückwärts* (nach hinten) orientieren.

Wir können die Position eines Elements am nahen Horizont bestimmen, indem wir es mit der Position eines anderen Elements in Beziehung setzen, der vielen Menschen bekannt ist (zum Beispiel: „Wenn ich zum Rathaus gehe, ist mein Haus auf der rechten Straßenseite“, „Die Schule befindet sich hinter dem Laden Orizont“).

Wortschatz

(sich) orientieren – wissen, wohin man gehen muss, um an einen bestimmten Ort zu gelangen; oder die Richtung erkennen um den Weg zu einem Ziel zu finden.

Ich wende an

Seit über zwei Jahren treffen sich Alex und seine Freunde jeden Donnerstag, nachdem sie ihre Hausaufgaben erledigt haben, im Schülerclub. Sie haben eine gemeinsame Leidenschaft: Musik. Auf der Bühne stehen die vier Freunde immer so wie es auf dem Bild zu sehen ist.



1. Gebe an:
 - a. Alex' Position im Bezug zu Doru;
 - b. Vlads Position im Bezug zu Ana.
2. Schreibe folgende Aussagen ins Heft und ergänze jede Aussage mit dem richtigen Begriff in Klammern:
 - a. Wenn er auf der Bühne steht, ist Alex am weitesten entfernt von... (*Doru, Ana*).
 - b. Die Entfernung zwischen Ana und Alex beträgt nur wenige... (*Kilometer, Meter*).

Ich merke mir

Abhängig von der Größe des Raums, der den nahen Horizont darstellt (das Wohnviertel, im Falle einer Stadt - Foto 1, oder die Ortschaft, im Fall eines Dorfes - Foto 2), können **Entfernungen** in Metern oder Kilometern angegeben werden. Je nachdem, wie nah oder weit die verschiedenen umgebenden Elemente voneinander entfernt sind, werden einfache Messgeräte (Lineal, Meter, Maßband etc.) zur Messung der Entfernung verwendet.



Ich wende an

1. Lies folgende Aufgabe und wähle die richtige Antwort.
Um einem Freund zu erklären, wo sich dein Zuhause befindet, gibst du ihm als Anhaltspunkt:
 - a. einen Baum;
 - b. den Namen deiner Schule;
 - c. ein Auto, das du am Morgen vor der Schule gesehen hast;
 - d. ein wichtiges Gebäude in der Nachbarschaft deiner Wohnung.
2. Eines Tages beschlossen Emil und Daniel, den Abstand zwischen den beiden Toren des Sportfeldes mit dem Maßband zu messen. Nach der Messung und den notwendigen Berechnungen fanden die beiden Jungen heraus, dass der Abstand 40 m beträgt. Wie haben sie den Abstand zwischen den beiden Toren gemessen, wenn sie wussten, dass die maximale Länge, die sie mit dem Maßband messen können, 10 m beträgt?
3. Emil wollte den Abstand zwischen den beiden Toren des Feldes auch mit dem Schritt messen. Sein Schritt misst 40 cm. Wie viele Schritte hat Emil von einem Tor zum anderen gezählt? Erkläre, warum sich die durch Schritte gemessene Distanz von der mit einem Messinstrument gemessenen Distanz unterscheidet.

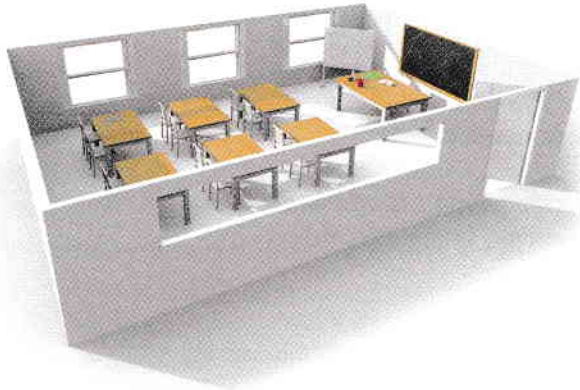
Ich erkläre

1. Erkläre die Position deiner Schule in Bezug auf wichtige Gebäude aus deinem Viertel oder deiner Ortschaft.
2. Erkläre warum du mit dem Lineal den Abstand von der Tafel zur Bank nicht messen kannst.

Ich beobachte

Die Bilder unten zeigen den Klassenraum in dem Andra lernt, von verschiedenen Positionen aus beobachtet.

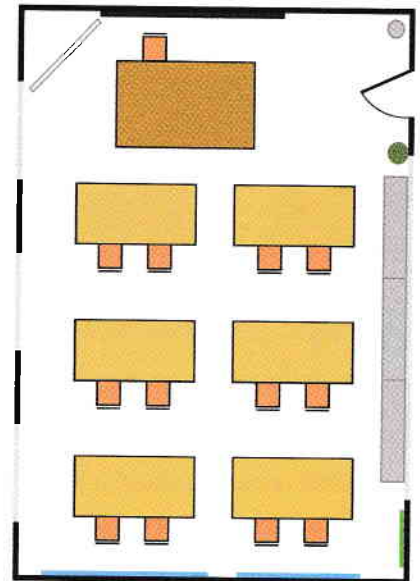
1



2



1. Nenne die Objekte, die sich in Andras Klasse befinden.
2. Schreibe ins Heft folgende Aussagen und ergänze jede Aussage mit dem richtigen Begriff in Klammern:
 - a. Die Tafel befindet sich an der Wand ... (*vor, hinter*) der Klasse.
 - b. Die Wand mit der Tür befindet sich ... (*rechts, links*) vom Pult.
 - c. An der Wand ... (*vor, links vor*) der Tür sind drei Fenster.
3. Andra hat einen Klassenraum gezeichnet, mit Bänken, Stühlen und mit allen anderen Objekten, die sie umgeben. Zur Darstellung von Wänden, Fenstern, Tür und den Objekten in der Klasse, hat sie geometrische Figuren verwendet. Beobachte die Zeichnung im nebenstehenden Bild.
 - a. Welcher ist der Titel dieser Zeichnung?
 - b. Welche geometrische Figuren hat Andra als Symbole benutzt, um jedes Objekt in der Klasse darzustellen?
 - c. Analysiere die Form und die Größe der benutzten Figuren. Gibt es einen Bezug zwischen der Realität und den dargestellten Objekten? Aber zwischen der Form der Objekte und der Form der Figuren?



Klassenplan

Ich merke mir

Die Zeichnung, wodurch Räume aus dem nahen Horizont dargestellt werden (Klassenzimmer, Schule, Wohnung, Nachbarschaft, Ort) wird als **Plan** bezeichnet. Jeder Plan hat einen **Titel**. Die Hauptelemente, die die dargestellten Räume charakterisieren (Objekte, Gebäude, Straßen, Parks etc.) werden in **verkleinerter Form** wiedergegeben.

Die Verkleinerung erfolgt im Bezug auf die Abmessungen (der Größe) des Raumes und der Elemente, für die der Plan erstellt wird. Umso größer der Raum und seine Elemente in Realität, desto mehr werden ihre Ausmaße mehrere Male verkleinert.

Ich wende an

Andras Plan ist von dem danebenstehenden Kästchen begleitet, in dem sie die Erklärung der verwendeten Symbole notiert hat. Andra hat die Namen einiger Elemente durch Zahlen ersetzt.

Gib die Namen der Elemente im Klassenplan an, die im Kästchen mit Zahlen von 1 bis 8 bezeichnet sind.

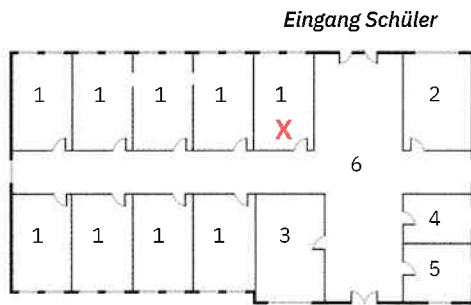
Ich merke mir

Der Raum und seine spezifischen Elemente werden im Plan durch Symbole dargestellt, die als **konventionelle Zeichen** bezeichnet werden (geometrische Figuren, spezielle Symbole, Farben usw.).

Die zum Zeichnen des Plans verwendeten konventionellen Zeichen bilden die **Legende des Plans**. Jeder Plan wird von einer Legende begleitet.

Ich entdecke

1. Betrachte im Bild unten den Plan der Schule, an der Andra lernt. Sie hat ihr Klassenzimmer mit einem „X“ markiert.
















Schulplan

Legende

1. Klassenräume
2. Bibliothek
3. Lehrerzimmer
4. Sekretariat
5. Büro des Schulleiters
6. Fluren

Legende

- | | | | |
|--|------------|---|-----------------|
|  | 1 |  | Lehrtafel |
|  | 2 |  | Lehrmaterialien |
|  | 3 |  | 7 |
|  | 4 |  | Fenster |
|  | 5 |  | 8 |
|  | Papierkorb | | |
|  | Flipchart | | |
|  | 6 | | |

Wortschatz

Konventionelle Zeichen –

Symbole, die verwendet werden, um auf Plänen oder Karten verschiedene natürliche oder von Menschenhand geschaffene Elemente (Gegenstände um uns herum, Straßen, Gebäude, Parks, Eisenbahnen usw.) zu bezeichnen.

Praktische Aktivität

- Miss die Länge jeder Wand in deiner Klasse, die Breite der Tür und der Fenster, den Abstand zwischen ihnen. Miss die Länge und die Breite der großen und wichtigen Objekte in deiner Klasse.
- Verkleinere die gemessenen Maße um das 10-fache und erstelle den Plan deiner Klasse mit den Symbolen, die Andra verwendet hat. Bestimme mit „X“ deine Position in der Bank.
- Tausche das Notizheft mit deinem/er Bankkollegen/in aus. Ist der Klassenplan, den dein/e Bankkollege/in erstellt hat, identisch mit deinem Plan? Stelle andere konventionelle Zeichen für Objekte in deiner Klasse zusammen; schreibe sie separat in einer neuen Legende auf.

Formuliere folgende Aussagen so um, dass sie zum Schulplan passen (so dass sie wahr sind):

- a. In der Schule von Andra sind 10 Klassenräume.
- b. Die Bibliothek befindet sich im Saal, der mit der Nummer 5 markiert ist.
- c. Wenn sie die Schule betritt, weiß Andra, dass sich ihre Klasse auf der linken Seite befindet.

2. Besuche deine Schule und behalte die Anzahl der Räume, deren Form und ihre Lage zueinander im Sinn. Erstelle den Plan deiner Schule mit der Legende von Andra. Markiere die Position deiner Klasse mit dem „X“-Zeichen. Vergleiche deinen Schulplan mit dem von der Schule, wo Andra lernt. Stelle Ähnlichkeiten zwischen den beiden Schulen fest.

3. Für die Evakuierung in Ausnahmesituationen (Brand, Erdbeben usw.) ist die Kenntnis des Schulplans wichtig. Sprich mit Kollegen und dem Lehrer darüber und argumentiere diese Aussage.